



Marburg, 26.11.2012

Eingang: 26.11.2012

TOP:

Fraktion DIE LINKE

Lfd.Nr. 194/2012 KT

Antrag zur Kreistagssitzung

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend „Fracking“

Beschluss:

1. Der Kreistag des Landkreises Marburg-Biedenkopf lehnt die Suche im Kreisgebiet nach unkonventionellen Erdgasvorkommen durch die Verpressung von Chemikalien in den Untergrund (Hydraulic Fracturing, Fracking), grundsätzlich ab.
2. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss die Öffentlichkeit umfassend über die mit dem Fracking einhergehenden Gefahren und Unabwägbarkeiten zu informieren. Der Kreisausschuss soll dabei alle geeigneten Informationskanäle nutzen.

Begründung:

Während der Sitzung des Kreistages am 4. Mai 2012 sprach sich der Kreistag einstimmig gegen das Fracking im Kreisgebiet unter den gegebenen Rahmenbedingungen aus.

Inzwischen sind in der Bundesrepublik zahlreiche Erlaubnisse zur Aufsuchung geeigneter Lokalitäten vergeben worden; weitere wurden beantragt. Auch Bürger_innen im Landkreis sind beunruhigt – in einzelnen Kommunen fanden bereits Demonstrationen gegen Fracking statt.

Die Angst und die Sorgen der Bürger_innen – insbesondere in den Kommunen, die sich in der „Region of Interest“ befinden – sind berechtigt und ernst zu nehmen. Der Kreisausschuss sollte daher präventiv tätig werden. Eine umfassende, neutrale und nicht interessengeleitete objektive Information einer breiten Öffentlichkeit über Begleitumstände und Gefahren dieser Fördermethode des fossilen Energieträgers Gas ist dringend geboten.

Der Kreistag lehnt die Fördermethode grundsätzlich ab, da im Zuge der Energiewende mittel- und langfristig im Landkreis und in der ganzen Bundesrepublik die Energieversorgung zu 100 Prozent auf erneuerbare Quellen umgestellt werden wird. Daher wird der Beschluss vom Mai erweitert.

gez.

Anna Hofmann
Dr. Ingeborg Cernaj
Bernd Hannemann
Adnan Yildirim

